

Lfd. Nr. **54/13** L

Lfd. Nr. **98/13** S

Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen und städtischen Deputation
Soziales, Kinder und Jugend
am 14.02.2013

Produktbereichscontrollingbericht 2012 (13. Monat) für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales

A. Problem

Der Fachdeputation sind die für ihren Zuständigkeitsbereich dem Senat und den Haushalts- und Finanzausschüssen zugeleiteten Controllingberichte des Ressorts (der zugeordneten Produktpläne) vorzulegen sowie die jeweiligen Kommentare und Stellungnahmen der Senatorin für Finanzen zur vorherigen Berichterstattung zur Kenntnis zu geben.

B. Lösung

Der vom Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen für 2012 (13. Monat) erstellte Produktbereichscontrollingbericht für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales wird hiermit vorgelegt.

Für die Inhalte wird auf den Controllingbericht verwiesen. Für weiterführende Informationen bzgl. der Sozialleistungen wird auf den zeitgleich vorgelegten Bericht Sozialleistungen verwiesen.

Ein Kommentar der Senatorin für Finanzen für den Bericht 1-13/2012 kann nicht vorgelegt werden, da zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch keine entsprechende Senatsbefassung stattgefunden hat. Anbei befindet sich jedoch der Kommentar zum Berichtszeitraum Januar bis September 2012, der der Deputation noch nicht formell vorgelegen hat.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle u. personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Gem. der letzten Schätzung (Stand August) wurde mit bis zu 1,5 Mio. € Mindereinnahmen und bei den Ausgaben mit Budgeteinhaltung gerechnet. Zum tatsächlichen Jahresabschluss liegen ggü. dem Haushaltssoll 1,2 Mio. € Mindereinnahmen und 0,1 Mio. € an Minderausgaben vor. Ein Ausgleich der Mindereinnahmen erfolgt gem. Senatsbeschluss vom 23.10.2012.

Die Einnahmen und Ausgaben außerhalb der Sozialleistungen wurden innerhalb der Budgets abgeschlossen.

Das Personalbudget und die Zielzahlen des Produktplans 41 -Jugend und Soziales weisen zum Ende 2012 eine Unterschreitung von 0,9 Mio. € bzw. 27,2 Beschäftigungsvolumina aus. Davon entfallen 0,3 Mio. € auf zweckgebundene Mittel, die übertragen werden sollen.

Alle bestehenden Risiken wurden im Konzept zur Lösung der Budgetrisiken 2012 (Senatsbeschluss vom 23.10.2012) abgedeckt. Eine Reste- und Rücklagenbildung findet aufgrund der Beschlussfassung grundsätzlich nicht statt.

Eine genderbezogene Prüfung der Vorlage hat ergeben, dass durch diese Berichterstattung keine diesbezüglichen Problemstellungen betroffen sind.

E. Beteiligung/Abstimmung

Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

Die staatliche und städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Produktbereichscontrollingbericht 2012 (13. Monat) zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Produktbereichscontrollingbericht 2012 (13. Monat)
für den Produktplan 41 inkl. Produktplanblatt
2. Kommentar der Senatorin für Finanzen zum PPL 41, September-Controlling